

AKTUELL

November 2009





Gemeindeverwaltung

Kanzlei in Kaiserstuhl 043 433 10 70
Fax 043 433 10 79

Bauamt Kaiserstuhl 079 625 91 67

Abteilung Steuern &
Finanzen in Fisibach 043 433 10 80
Fax 043 433 10 89

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag geschlossen
Termine ausserhalb dieser Zeiten können
jederzeit telefonisch vereinbart werden.

Betreibungsamt

Regionales
Betreibungsamt Zurzach 056 250 65 05
Fax 056 250 65 06
Betreibungsbeamter: Bruno Gretler
Stellvertreterin: Birgit Hinz
Hauptstrasse 48, 5330 Bad Zurzach
www.betreibungsamt-zurzach.ch
info@betreibungsamt-zurzach.ch

Post

Postbüro 0848 88 88 88
Fax 0844 88 88 88

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 08.30 bis 11.00 Uhr

Impressum

Publikationsorgan der Gemeinden
Kaiserstuhl und Fisibach
Herausgeberin: Gemeindeverwaltung
Erscheinung: auf den 1. des Monats
Redaktion: Sabine Schneider,
Gemeindeverwaltung
[sabine.schneider@
kaiserstuhl.ch](mailto:sabine.schneider@kaiserstuhl.ch)
Redaktionsschluss: 15. des Monats
Homepage www.fisibach.ch
www.kaiserstuhl.ch

Wichtige Rufnummern

Ärzte

Dr. med. M. Bordas
Sammelweis 044 858 24 19
Dr. med. A. Berger 056 241 22 44
Dr. med. R. Hauswirth 056 247 13 77

Feuerwehr

Alarmstelle 118
Kommandant Urs Gohl 044 858 07 81

Polizei

Notruf 117
Kantonspolizei Zurzach 056 249 17 17
REPOL Zurzibiet 056 268 68 20

Sanität/Spitäler

Notruf 144
Tox. Zentrum, Vergiftungen 145
REGA 14 14
Regionalspital Leuggern 056 269 40 00
Kantonsspital Baden 056 486 21 11
Bezirksspital Dielsdorf 044 854 61 11
Kreisspital Bülach 044 863 22 11
Kinderspital Zürich 044 266 71 11
Notfallpraxis Erwachsene 0844 844 500
Notfallpraxis Kinder 0844 844 100

Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum
Surbtal-Studenland
in Ehrendingen 056 221 14 42

Jugend-, Familien- und Eheberatung
Bezirk Zurzach 056 265 10 70

Mütter- und Väterberatung
in Bad Zurzach 056 245 42 40

Amtsvormundschaft
Bezirk Zurzach 056 265 10 77

Bezirksamt Zurzach 056 269 72 72

Bezirksgericht Zurzach 056 269 73 01

Forstbetrieb
Region Kaiserstuhl 044 858 24 87

Friedensrichter
Jules Kohler 056 241 24 27

Kaminfegermeister
Andreas Gersbach 056 249 30 63

Kath. Pfarramt 056 243 18 70

Ref. Pfarrerin
Therese Wagner 062 827 21 88



KAISERSTUHL & FISIBACH

Kein Aktuell im Januar 2010

Wie jedes Jahr wird während den Weihnachtsferien kein Aktuell erstellt. Somit erfolgt keine Zustellung eines Aktuells anfangs Januar 2010. Wir bitten Sie deshalb, Publikationen für den Monat Januar bereits im Dezember-Aktuell aufzugeben. Der Redaktionsschluss ist wie gewohnt der 15. des Monats.

Reduzierte Schalteröffnungszeiten am Standort in Fisibach

Infolge Krankheitsausfall der Steueramtsvorsteherin sowie Einsätze des Springerbüros müssen die Schalteröffnungszeiten in Fisibach per sofort reduziert werden. Neu sind die Finanzverwaltung und das Steueramt in Fisibach wie folgt erreichbar:

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo, Mi, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr

Di 9.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Oeffnungszeiten Schalter:

Mo, Mi, Fr 9.00 - 11.00 Uhr

Di 14.00 - 18.00 Uhr

Rechnungsruf

Wir bitten alle Lieferanten, Funktionäre, Kommissionsmitglieder usw. allfällige Forderungen gegenüber der Stadt Kaiserstuhl und der Gemeinde Fisibach für das Rechnungsjahr 2009 bis spätestens 30. November 2009 an die Finanzverwaltung einzureichen. Die Aufwendungen im Dezember 2009 werden wiederum erst in der Spesenabrechnung 2010 berücksichtigt.

Herzlichen Dank

Die beiden Räte bedanken sich bei der Bevölkerung recht herzlich für die Wiederwahl in den Gemeinderat bzw. Stadtrat. Sie werden weiterhin mit Freude für die Randregion kämpfen und sich für die Gemeinden Kaiserstuhl und Fisibach einsetzen.

SBB-Tageskarten

Die Gemeinden der VW2000 planen, ab 1. Januar 2010 ebenfalls 2 Tageskarten am Standort in Rekingen zu verkaufen. Nun kam die Idee auf für alle Gemeinden zusammen 4 Tageskarten, je 2 in Rekingen und Schneisingen, anzubieten. Ein allfälliges Defizit würde dann anteilmässig auf alle Gemeinden verteilt werden. Zur Zeit läuft das Vernehmlassungsverfahren bei den betroffenen Gemeinden.

Krankenkassenprämienverbilligung

Wer nach dem 31. Mai und bis spätestens 31. Dezember 2009 im Kanton Aargau Wohnsitz nimmt, hat den Anspruch für das Jahr 2010 mit dem Formular vom Jahr 2009 geltend zu machen. Für diese Personen läuft die Anmeldefrist bis zum 31. März 2010.

Verändert sich die Zahl der bezugsberechtigten Personen (z.B. Geburt eines Kindes), kann innert 12 Monaten nach dem Eintritt der Veränderung ein Antrag auf Nachvergütung gestellt werden. Bei nachweisbarer Veränderung des Erwerbseinkommens um mindestens 20 % auf eine Dauer von mindestens 6 Monaten (z.B. Arbeitslosigkeit), kann ein Antrag auf eine Nachvergütung - ab dem Zeitpunkt der Veränderung - gestellt werden. Der Anspruch ist innert 12 Monaten nach dem Eintritt der Veränderung geltend zu machen.

Wer gibt Auskunft? Die Gemeindezweigstelle der SVA Aargau in Ihrer Wohngemeinde ist zuständig für die Abgabe und Entgegennahme der Anmeldeformulare. Sie erhalten dort auch alle notwendigen Auskünfte.

Räumung der Gräber

Die Grabruhe auf den Friedhöfen beträgt 25 Jahre. Auf dem Friedhof Fisibach und Kaiserstuhl muss nun eine Reihe der Gräber geräumt werden. Die Gräber auf dem Friedhof werden anfangs März 2010 abgeräumt. Es betrifft dies die Grabreihe der Erdbestattungsgräber von 1981 bis 1984. Die Angehörigen werden von der Gemeinde separat informiert.

Grünabfuhr

Die Grünabfuhr in Kaiserstuhl und Fisibach findet zum **letzten Mal** am Mittwoch, 25. November 2009 statt.



KAISERSTUHL

Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2009

Der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 4. Dezember 2009 werden folgende Sachgeschäfte zur Behandlung vorgelegt:

Einwohnergemeinde

- Genehmigung des Protokolls vom 05. Juni 2009
- Genehmigung Friedhof- und Bestattungsreglement
- Genehmigung Kreditabrechnung Promenade
- Ueberweisungsantrag Ausbau Nischenkeller (Kreditantrag)
- Genehmigung Voranschlag 2010
- Verschiedenes

Ortsbürgergemeinde

- Genehmigung des Protokolls vom 28. Mai 2009
- Genehmigung Voranschlag 2010
- Verschiedenes

Ersatz-Sargträger für die Gemeinde Kaiserstuhl

Josef Spuhler vom Forstbetrieb Kaiserstuhl war als Ersatz-Sargträger gewählt. Infolge Erkrankung kann er dieses Amt nicht mehr ausführen. In der Person von Roland Toff konnte ein neuer Sargträger (Ersatz) gefunden werden. Der Stadtrat hat Toff Roland offiziell als Ersatz-Sargträger gewählt und Josef Spuhler für seine langjährige Tätigkeit den besten Dank ausgesprochen.

Auftragsvergabe Reparatur Kunststoffbelag Aussenplatz

Der Kunststoffbelag des Aussenplatzes im Schulhaus Blölebode ist beschädigt und muss dringend repariert werden. Im Budget 2009 wurde für die Reinigung des roten Platzes ein Betrag von Fr. 4'000.00 aufgenommen. Dieser Betrag soll anstelle der Reinigung für die Ausbesserungsarbeiten des beschädigten Kunststoffbelages verwendet werden. Der Stadtrat hat entschieden, den Auftrag für die Reparatur des Kunststoffbelages des Platzes im Schulhaus Blölebode an die Firma Gerberco AG, Saland, zu vergeben.

Auftragsvergabe Strassenunterhaltsarbeiten

Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten des Wärmeverbundes wurde festgestellt, dass im Bereich Rheingasse 26/27 ein Schacht fehlt. Der Zeitpunkt, diesen anzubringen, ist ideal, da die Baufirmen vor Ort sind und die Strasse bereits aufgerissen ist. Die Firma Hüppi arbeitet in Kaiserstuhl für den Wärmeverbund. Die Baumaschinen sind vor Ort und die Gemeinde kann bei einer Auftragsvergabe von guten Konditionen profitieren. Zudem wurde festgestellt, dass aufgrund eines Wasserrohrbruchs im Herbst 2008 an der Hauptgasse, Höhe Obertor, der Belag erneuert werden muss. Der Belag an der Rheingasse / Untere Kirchgasse hat teilweise Risse, es wächst bereits Unkraut. Dieser Abschnitt sollte deshalb ebenfalls neu geteert werden. Alle drei Aufträge werden an die Firma Hüppi AG, Bülach, erteilt.

Landabtausch

Herr Richard Schmid, Rheingasse 26, Kaiserstuhl, hat dem Stadtrat einen Landabtausch zwischen Parzelle 22 (Einwohnergemeinde) und Parzelle 45 (Schmid Richard und Heidi) vorgeschlagen. Es handelt sich um ein Dreieck von 4.75 m², welches Herr Schmid erwerben und gleichzeitig ein Dreieck von 1.85 m² an die Gemeinde abtreten möchte. Dadurch würde das Grundstück der Familie Schmid und der Gemeinde rechteckig. Der Stadtrat hat entschieden, dass dieser Abtausch Sinn macht und hat deshalb dem Landabtausch zugestimmt.



Gartenabraum

Die letzte Gartenabraum-Sammlung für dieses Jahr findet am **Donnerstag, 12. November 2009** statt. Wir bitten Sie, den Gartenabraum am Sammeltag bis **spätestens 10.00 Uhr** gebündelt oder in angeschriebenen Behältern (KEINE Plastiksäcke) bereit zu stellen.

Baubewilligung

Es wurde folgende Baubewilligung erteilt:

- Eberle-Witschi Felix und Isabel, Neugestaltung Garten mit Bau einer Treppe, Parzelle Nr. 283, Tirolgasse 101

FISIBACH

Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 27. November 2009

Der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 27. November 2009 werden folgende Sachgeschäfte zur Behandlung vorgelegt:

Einwohnergemeinde

- Genehmigung des Protokolls vom 10. Juni 2009
- Genehmigung Reglement über das Friedhof- und Bestattungswesen
- Genehmigung Abfallreglement und Festsetzung der Gebühren
- Anpassung Entschädigungsreglement für den Gemeinderat Fisibach
- Genehmigung Kreditabrechnung Genereller Entwässerungsplan GEP
- Genehmigung Voranschlag 2010
- Verschiedenes

Ortsbürgergemeinde

- Genehmigung des Protokolls vom 10. Juni 2009
- Genehmigung Voranschlag 2010
- Verschiedenes

Stille Wahl als Gemeinderat

Innerhalb der fünftägigen Nachfrist sind keine neuen Wahlvorschläge eingereicht worden. Gestützt auf § 33, Abs. 2 GPR wurde daher folgender Vorgeschlagener in stiller Wahl als gewählt erklärt:

- **Rutschmann Alfons Konrad**, 1949, von Bachs ZH, Buckstrasse 147, neu

Beitrag an Unkosten überparteiliches Komitee „GeRAG, so nicht!“

Das überparteiliche Abstimmungskomitee „GeRAG, so nicht!“ hat sich während den letzten Monaten stark gemacht für eine Ablehnung der Abstimmung „1. Paket Gemeindereform Gerag“. Das 1. Paket wurde nun vom Aargauer Souverän vollumfänglich abgelehnt. Das Komitee, welchem unter anderem Guido Mattenberger, Gemeindeammann Wislikofen und Fritz Tauer, Stadttammann Kaiserstuhl, angehören, hat anlässlich der Regionalen Gemeinderatssitzung um einen Kostenbeitrag ersucht. Der Gemeinderat Fisibach hat den Einsatz des Komitees sehr geschätzt. Dieses hat massgeblich dazu beigetragen, dass die kritischen Stimmen gegen Gerag sich mehrten. Die Ablehnung des ersten Paketes Gerag ist für die Gemeinde Fisibach nur von Vorteil. Der Gemeinderat hat deshalb einen Beitrag an die Aulsagen des Abstimmungskampfs gesprochen.

Auftragsvergabe für die Grab-, Erd- und Einpflügarbeiten

Im Zusammenhang mit der Erneuerung der Fernsteuerungsanlage der Wasserversorgung Fisibach und den QS-Massnahmen wurde für die Grab-, Erd- und Einpflügarbeiten vom Ingenieurbüro Waldburger + Partner AG, Hottwil, ein Submissionsverfahren durchgeführt. Der Gemeinderat hat entschieden, den Auftrag an die Firma Spuhler AG, Fisibach, zu vergeben.



Verkauf Schulhaus Belchen (Kindergarten Gebäude Nr. 22)

An der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2009 erteilte der Souverän dem Gemeinderat die Kompetenz zum Verkauf der Liegenschaft Schulhaus Belchen (Gebäude Nr. 22). In der Zwischenzeit wurde die Liegenschaft von der Schule geräumt und an die Gemeinde Fisibach übergeben. Damit die Liegenschaft veräussert werden kann, erachtet es der Gemeinderat als sinnvoll, einen Makler mit dem Verkauf zu beauftragen. Es wurden Gespräche mit verschiedenen Maklern geführt. Der Maklerauftrag wurde an die Firma Firma Beterhomes AG, Zürich, erteilt.

Auftragsvergabe Belagssanierung Gebiet Waldhausen

Der Strassenmeister hat dem Gemeinderat zwei Offerten für die Belagssanierung im Gebiet Waldhausen zur Auftragsvergabe vorgelegt. Der Auftrag wurde an die Firma Neue Bau AG, Baden, erteilt

Baubewilligung

Es wurde folgende Baubewilligung erteilt:

- Einwohnergemeinde Fisibach, elektrische Erschliessung Reservoir Tschudiwald / Einpflügen / Graben Kabelschutzrohr 92/80 mm / Abschnitt Reservoir Sanzenberg - Reservoir Tschudiwald, Parzellen-Nr. 371+372+385+387, Sanzenberg und Züriweg
- Keiser Claudia, Fisibach, Bau von Pferdeboxen, Parzelle Nr. 270, Hasenhof (Grundeigentümer: Sutter Willi, Hasenhof, 5467 Fisibach)

EINWOHNERKONTROLLE

Kaiserstuhl

Wir begrüßen

Bosshard Michael, Rheingasse 7
Hösli Marco, Schulhausweg 151
Müller Moira, Schulhausweg 151
Riedmüller Simone, Schulhausweg 151

Wir verabschieden

Gasser Christine
Dr. Hedinger Heinz
Kohler Roger
Suter Philipp
Zürcher Elisabeth

Fisibach

Wir begrüßen

--

Wir verabschieden

Ehrensperger Raphael
Müller Markus
Münster Dirk
Zimmermann Urs

Gratulation

Der Gemeinderat gratuliert nachfolgender Jubilarin recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihr für die weitere Zukunft alles Gute:

- 75. Geburtstag am 3. November 2009 Frau Katharina Hollenstein-Schleher, in Fisibach

Todesfälle

Wir sprechen den Angehörigen unsere herzliche Anteilnahme aus:

- Verstorben am 23. September 2009 in Lengnau AG: Fischer Theodor, geboren am 17. Februar 1922, wohnhaft gewesen 5467 Fisibach, Belchenstrasse 89

Die Auflistung gibt keine Garantie auf Vollständigkeit. Die Mutationen sind nicht zwingend zu publizieren. Den Betroffenen steht es frei, ob eine Publikation erfolgen soll.



Dorfmarkt vom 10. Oktober 2009

Unser gelungener Dorfmarkt liegt bereits hinter uns; obwohl Petrus nicht so ganz mitspielen wollte, war der Anlass dennoch ein grosser Erfolg.

Wir danken den Dorfvereinen, den Anwohnern und all den Helfern und Helferinnen, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen unseres spektakulären Dorfmarkts beigetragen haben. Ebenso bedanken wir uns bei allen Sponsoren herzlichst für die grosszügige Unterstützung. Schon jetzt freuen wir uns auf den nächsten Dorfmarkt im Oktober 2011.

Herzlichen Dank

Kapellenverein Fisibach

Pro Juventute – Briefmarkenverkauf 2009

Geschätzte Leserinnen und Leser, liebe Kundschaft

Die neue Organisation der Pro Juventute hat zur Folge, dass der Markenverkauf im Übergangsjahr doppelspurig verläuft. Pro Juventute Region Zurzach führt ihn wie gewohnt mit dem gelben Briefumschlag durch. Die Stiftung Pro Juventute Schweiz lanciert eine Kampagne mit Faltprospekt und hofft, neue Kundschaft zu gewinnen.

Der Erlös aus dem Briefmarkenverkauf mit den gelben Umschlägen bleibt im Zurzibiet und wird hier für Kinder und Jugendliche eingesetzt. Ganz nach dem Motto: Unsere Kinder und Jugendlichen sammeln für unsere Kinder und Jugendlichen!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Für weitere Auskünfte: Pro Juventute Region Zurzach, Bezirksstelle:

brigitte.baxter@tele2.ch oder 056 249 25 38

Für den Verkauf: fuchs-mooser@bluewin.ch oder 056 245 44 33

In Fisibach und Kaiserstuhl sorgt die Klasse von Franziska Tanner für das Verteilen, Einsammeln und Bringen.



PFARREI ST. KATHARINA KAISERSTUHL
klein gemeinsam stark

Kalendarium für November 2009

Sonntag,	01.11.	14.00	Totengedenkfeier mit Beginn in der Kirche, dann Gräberbesuch
Samstag,	07.11.	13.00-15.00	Aktionstag TIMEOUT - mehr Zeit zum Leben: Bild, Wort und Musik zur Zeit; Propsteikirche Wislikofen
Sonntag,	08.11.	09.00	Wort- und Kommunionfeier
Sonntag,	15.11.		kein Gottesdienst in Kaiserstuhl, aber 09.30 Ökumenischer Gottesdienst zum 75-jährigen Jubiläum des Naturschutz- vereins Bachsertal in der Kirche Bachs, Mitgest. durch den ökumen. Singkreis
Donnerstag,	19.11.	15.00	Salbungsfeier für Kranke + SeniorInnen
Sonntag,	22.11.	10.30	Gottesdienst zum Katharinatag, Musikal. Gestaltung: Band „EPHATA“, Ikonenbesichtigung + anderes; Apéro
Sonntag,	29.11.	10.30	Oekumen. Adventsgottesdienst in Kaiserstuhl, Mitgestaltung durch den Oekumen. Singkreis

Kerzenziehen im Wohnheim der Gemeinde Bachs

Auch in diesem Jahr findet das traditionelle Kerzenziehen im Wohnheim Bachs der Gemeinde Bachs statt. Dazu sind Einzelpersonen, Kinder und Erwachsene ganz herzlich eingeladen.

Die „Werkstatt Kerzenziehen“ ist wie folgt geöffnet:
an den Wochenenden 14./15. November und 21./22. November
sowie 28./29. November jeweils von 14.00 bis 19.00 Uhr.

Knabbereien und feine Sachen aus der Cafeteria verkürzen die Wartezeit. Kosten pro 100 Gramm fertige gezogene Kerzen: 3 Franken.

Bei weiteren Fragen können sie sich unter der Nummer 043/833 50 19 melden.



Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

Samstag, 21. Nov.	10.00 Uhr – 14.00 Uhr	Kolibri im Schulhaus Fisibach
Sonntag, 29. Nov.	10.30 Uhr	Ökumenischer Advents-Gottesdienst in der Kirche Kaiserstuhl

Novembergefühle

In diesen Tagen machen sich viele Menschen auf den Weg an die Gräber ihrer Angehörigen. Manche sind allein unterwegs, andere gehen mit der ganzen Familie. Bei einigen ist die Trauer noch ganz frisch, schmerzt das Grab tief im Innern, andere können schon gelassener stehen bleiben und der Erinnerung begegnen. Sie schmerzt zwar immer noch, aber sie wird begleitet von Gefühlen der Dankbarkeit für geteilte, gemeinsam erlebte und getragene Zeit.

19 Monate lag der Tod seines Vaters zurück, als Michael Schibilsky am Ende eines Trauerweges seine Gedanken und Gefühle an einem Novembertag in einem Gedicht festhielt:

An einem klaren, kalten , aber sonnigen Novembertag,
am Grab stehen,
Wochen und Monate, vielleicht sogar Jahre danach,
allein dasein,
sicher erinnern, wie wir damals in der Frühlingssonne
am offenen Grab gestanden haben,
damals,
noch ganz befangen in der Trauer des Augenblicks.

An einem ruhigen, kalten und sonnigen
Novembertag noch einmal dastehen,
ein Grabstein, ein umpflanztes Feld.
Raureif wird kommen,
sich auf Tannennadeln senken
wie Kristalle und weißer Staub.
Auch meine Daten werden einmal stehen,
ein Anfang und auch ein Ende.

Ein Grabstein,
ein umpflanztes Feld, sonnenbeschiene.
Grenzen und Strahlen, beides.
Bis Gottes Tag kommen wird,
und er unsere Zeit aufhebt, in seine Hände nimmt,
sie aufhebt, und wir seine Liebe spüren.
Dann werden wir nicht mehr fragen,
dann werden wir seine Herrlichkeit sehen.

Ja, gebe Gott, dass unser Vertrauen wieder wachsen und stark werden kann. Unser Vertrauen in das Leben, unser Selbstvertrauen, dass wir uns wieder zutrauen, den Weg mutig zu gehen ohne sie, die uns zurückgelassen und eine Lücke hinterlassen haben.

Gebe Gott, dass sich die Trauer allmählich verwandelt in Freude. – Die Kraft dazu ist liegt ja schon bereit. Wir müssen nur ein wenig auf unserem Weg, der uns ans Grab geführt hat, *weitergehen*.
Dazu wünsche ich guten Mut.
Therese Wagner, Pfrn.

Exkursion in den Tierpark Langenberg

Am 21. September 2009 haben die Kinder der dritten und fünften Klasse die Wildtiere im Tierpark Langenberg besucht. Der Ausflug war der Abschluss und Höhepunkt ihres Realienunterrichts, wo sie sich mit dem Bären und dem Wolf auseinandergesetzt hatten.

David Schütz, 3.Klasse schreibt: „Ich musste gestern viel früher aufstehen, weil wir mit der Schule in den Wildnispark gingen. Die Lehrerinnen, Giusi und wir Kinder fuhren mit dem Zug und dann mit dem Postauto nach Langenberg. Wir liefen vom Bahnhof bis zum Wildnispark. Dort bildeten wir Vierergruppen. Valeria, Patrick, Marco und ich gingen langsam den Hügel hinauf. Dort haben wir uns verirrt, weil wir den falschen Weg genommen haben. Nachher sahen wir eine Schar Rehe. Sie haben mir sehr gut gefallen. Das rotbraune Fell fand ich sehr schön. Es war nur ein Rehbock zu sehen mit einem sehr grossen schönen Geweih. Wir sind über eine Holzbrücke gelaufen und sahen eine andere Gruppe. Wir sind ihnen gefolgt zum Wildschweingehege. Leider haben wir keine Wildschweine gesehen. Es hatte eine Wand mit zwei Löchern. Bei einem konnte man die Hand hinein stecken. Das fühlte sich an, wie wenn man ein Wildschwein wäre und tasten würde. Beim anderen Loch konnte man die Nadel hinein stecken und konnte wie ein Wildschwein riechen. Es gab auch noch ein Glasloch in der Wand. Dort konnten wir durchschauen und sahen wie die Wildschweine sehen können. Danach fanden wir das Wasserschloss. Marco sprang davon. Er rief uns und zeigte uns die Wölfe. Es war ein Rudel von ca. 20 Wölfe. Sie sprangen durch das Gehege. Der Wolf ist ein elegantes Tier. Wir marschierten weiter zum Luchsgehege. Leider sahen wir nur einen eingerollten Luchs. Jetzt liefen wir zum Bärengehege. Wir sahen zwei Bären und zwei Babys. Jan zeigte uns noch einen, der auf einem Stein stand. Danach trafen wir uns alle beim Restaurant. Mit dem Bus fuhren wir zum Zürichsee, von dort mit dem Schiff nach Zürich und mit dem Zug nach Kaiserstuhl. Dieser Tag hat mir gut gefallen.“



Von Lara Zimmermann, 5.Klasse: „Als wir dort waren, hatte es am Anfang eine Tafel mit Fröschen. Dann haben wir Gruppen gemacht. Ich bin mit Pamina, Natascia und Anna in einer Gruppe gewesen. „Los geht's!“, sagten wir zueinander und voller Freude gingen wir los. Als erstes haben wir die Wölfe gesehen. Sie haben sich zuerst versteckt, aber dann haben wir sie fotografieren können. Einer hat schön geschaut, das war sehr süß. Dann sah ich noch eine Wildkatze. Sie sah aus wie eine gewöhnliche Hauskatze. Doch sie hat sich gut versteckt. Nach der Katze sah ich dann die Wildschweine. Ein Wildschwein hatte nur ein Ohr.“

Ich hatte Mitleid mit ihm. Aber es hat das gar nicht gemerkt. Dann sah ich ein Bär, der war sehr süß. Ich habe von ihm etwa 20 bis 25 Fotos gemacht. Schade war es nur, dass ich keine Luchse gesehen habe. Am Schluss habe ich noch Postkarten gekauft für meine Familie. Es war mega, mega schön!“



Der Mittagstisch Belchen ist gut gestartet

Seit dem neuen Schuljahr besuchen die 3. – 5. Klässler der Schule Belchen den Unterricht im Schulhaus Blöleboden in Kaiserstuhl. Gleichzeitig startete dort der Mittagstisch Belchen. Jeweils am Dienstag besuchen 8 und am Donnerstag 6 Schüler den Mittagstisch. Sie werden nach dem Schulunterricht von der Betreuerin Gaby Näf empfangen. Das feine und abwechslungsreiche Mittagessen wird im Restaurant Kreuz in Kaiserstuhl zubereitet und vom Schulhausabwart Giuseppe Fulminis zum Schulhaus transportiert. Nach dem gemeinsamen Essen können die Schüler die Aufgaben erledigen, in der Turnhalle spielen oder die Mittagspause genießen.

Wir sind mit dem Start vom Mittagstisch sehr zufrieden. Schülerinnen und Schüler können sich weiterhin für einen spontanen oder regelmässigen Besuch anmelden. Anmeldungen nimmt Senta Böhler Tel. 056 250 52 00 bis am Vorabend um 17 Uhr entgegen. Weitere Informationen finden Sie auf der Schulhomepage der Kreisprimarschule Belchen:

www.kpsb.ch

Betriebsleitung Mittagstisch Belchen
Margrit Siegrist, Roger Berglas, Senta Böhler

Zum letzten Mal im alten Schulhaus

(ra) Bevor das alte Schulhaus in der Rheingasse in Kaiserstuhl definitiv den Besitzer wechselt, bekam die Feuerwehr Fisibach-Kaiserstuhl am 18. September 2009 ein letztes Mal die Möglichkeit, in der Liegenschaft den Ernstfall zu üben. Nebst der Gesamtfeuerwehr, dem Stadtrat und Ressortchef Martin Meierhofer sowie Vertretern der Nachbarfeuerwehren waren auch neun Mitglieder des Samaritervereins Kaiserstuhl zur Übung gekommen. Diese war als Einsatzübung konzipiert, bei der die gesamte Feuerwehr und der Samariterverein zum Einsatz kamen.

Dem Einsatzleiter Dani Joho bot sich folgendes Bild: Zwei Rettungen strassenseitig, drei Rettungen rheinseitig, eine Rettung unter Atemschutz im Treppenhaus, Brandausbruch im Heizungsraum mit Ausbreitung und Ausdehnungsgefahr. Der Zugang von der Strassenseite war aufgrund der momentanen baulichen Situation in der Rheingasse erschwert, von der Rheinseite her ist er grundsätzlich nicht einfach. Die Einsatzfahrzeuge mussten wegen der Baustelle etwas weiter weg geparkt werden.



Die erschwerte Situation mit der Baustelle in der Rheingasse



Rettung einer steigungsicheren Person

Die Feuerwehrleute zeigten einen engagierten Einsatz. Es wurde speditiv ausgerüstet und zügig gearbeitet. Nach kurzer Zeit war der Schadenplatz bereits beleuchtet. Der Atemschutz löschte nach der ersten Rettung im Treppenhaus das Feuer im Erdgeschoss, die restlichen Rettungen wurden mit Leitern von beiden Seiten des Hauses ausgeführt. Die Ver-

letzten brachte man jeweils ins gut organisierte Verwundetennest, wo sie von der Sanität und den Samaritern professionell betreut und versorgt wurden.

Nach der Übungsbesprechung folgten Verabschiedungen und Beförderungen. Roland Toff wurde nach 29 Jahren Feuerwehrdienst, davon 25 Jahre im Kader, mehrere Jahre im Atemschutz und als Aktuar in seinen wohlverdienten Ruhestand entlassen. Weitere Aus-
tritte wegen Wegzugs sind: Adrian Michel (8 Jahre), Thomas Vogel (2 Jahre) und Raphael Ehrensperger (1 Jahr). Befördert wurden Urs Baltensperger und Marc Sutter zum Korporal sowie Martin Meier und Raphael Angehrn zum Wachtmeister. Der Kommandant Urs Gohl bedankte sich bei den Abtretenden für die geleisteten Dienste und gratulierte den Beförderten zu ihrer neuen Funktion.



Weiteren Dank richtete Urs Gohl an:

- den Samariterverein Kaiserstuhl für den guten Einsatz
- Lotti Beerli für die schauderhaft echten Moulagen
- Erich Weibel für die Liegenschaft
- das "Figurantenteam"

Der freudige Abschluss des Feuerwehrjahres bildeten die Abgabe der neuen "Feuerwehr-Chäppli" an die gesamte Feuerwehr und an das "Figurantenteam" sowie das wunderbare Essen im Restaurant Alte Post.

Jede Feuerwehr ist verpflichtet, einen bestimmten Personalbestand zu verzeichnen. Die frei gewordenen Plätze sind also neu zu besetzen. Die Feuerwehr Fisibach-Kaiserstuhl veranstaltet am

19. November 2009 um 20:00 Uhr beim Feuerwehrlokal Fisibach

einen Informationsabend zum Thema "Eintritt in die Feuerwehr". Interessierte sind herzlich willkommen.

Sie sind nicht sicher ob Feuerwehrdienst etwas für Sie ist? Wir haben verschiedene Abteilungen mit verschiedenen Anforderungen. Bei den Übungen innerhalb des Einsatzgebietes sowie bei den professionell organisierten Kursen werden Sie optimal auf den Ernstfall vorbereitet. Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich über die verschiedenen Möglichkeiten.

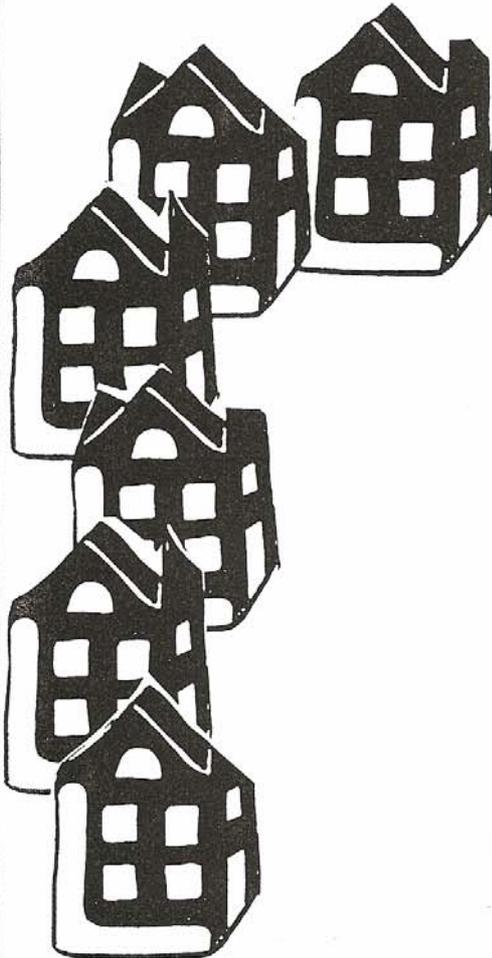
Wir freuen uns auf jedes neue Gesicht!

Ihre Feuerwehr Fisibach-Kaiserstuhl



LIECHTLI- UMZUG

**FISIBACH-KAISERSTUHL
IM STÄDTLI**



Besammlung:
18.00 Uhr
beim Bahnhof Kaiserstuhl

Abschluss:
ca. 19.00 Uhr
Kirchplatz Kaiserstuhl

**AUF VIELE ZUSCHAUER,
ZUHÖRER UND
KÜRBISBUFFETGENIESSER**

**FREUEN SICH ALLE SCHÜLER VON
FISIBACH UND KAISERSTUHL**





Gemeinnütziger Frauenverein Kaiserstuhl

Adventszauber 2009

Am 1. Advent findet traditionell unser Weihnachts-Bazar im Bezirksschulhaus statt.

Sicher finden auch Sie etwas, das Ihr Herz erfreut. Lassen Sie sich von unserem reichhaltigen Verkaufsangebot inspirieren und geniessen Sie unser feines Mittagessen und unsere selbstgebackenen Kuchen und Torten.

Der Erlös geht zu einem Teil an die **RAS Pflegewohngruppe Kaiserstuhl** zur Finanzierung eines Besuches des Zirkus Monti und zum andern Teil an das **Arbeits- und Wohnzentrum AWZ, Kleindöttingen**, zur Mitfinanzierung des Neubaus der Werkstätten aus den 1940er-Jahren.

Haben wir Sie gluschtig gemacht? Dann notieren Sie sich den **29. November 2009** dick in Ihrer Agenda und schauen Sie bei uns herein!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bachs
Chilegass 4, 8164 Bachs
www.ref-kirche-bachs.ch



bewahren – wundern – fragen – staunen – nachdenken – danken – freuen

Herzliche Einladung zum

Ökumenischen Gottesdienst zum 75-jährigen Jubiläum
des Naturschutzvereins Bachsertal

Sonntag, 15. November 2009, 9.30 Uhr Kirche Bachs -
anschliessend Apéro

Sonja Weisenhorn, Pfarrerin, Reformierte Kirchgemeinde Bachs

Walter Blum, Gemeindeleiter, Pfarrei St. Katharina, Kaiserstuhl

Ökumenischer Singkreis Weiach-Kaiserstuhl-Fisibach

Sabine Weidmann, Orgel

und weitere Mitwirkende

Raclette-Essen



**Samstag, 7. November 2009
ab 18.00 Uhr
im Gemeindesaal Weiach**

Sie sind herzlich eingeladen zu einem
gemütlichen Abend bei Raclette und Ländlermusik

Ab 18.30 Uhr spielen die Strizzi Fäger

Zum Kaffee steht ein großes Dessertbuffet bereit

Die Trachtengruppe Wehntal freut sich
auf eine zahlreiche Gästeschar

Dachrinnenreinigung

Samstag, 14. November 2009, ab 8:30 Uhr

Preis pro Haus: CHF 90.00

Der Betrag wird bar eingezogen.

Bei Interesse melden
Sie sich bitte bei:

Urs Gohl
Tel: 044 858 07 81





Öffnungszeiten:

Montag	15.15 – 16.45
Mittwoch	19.30 – 20.30
Donnerstag	16.00 – 17.30

Tel. Nr. **044 858 06 62**

Die neusten Bestseller von Eveline Hasler, Robert Harris, Joy Fielding, Mary Higgins Clark finden Sie bei uns, aber auch Spezielles hat seinen Platz:

Die Leiden des jungen Schiller

Thomas Gsella und Rudi Hurzmeier haben in Schillers Jugend komische Szenen entdeckt, mit feiner Ironie in Reim und Bild umgesetzt und so ein Bilderbuch für Erwachsene geschaffen.

Der Indozeller – Ein Leben in zwei Welten

Franz Dähler der Indonesien-Appenzeller lebt in zwei Welten: in der Schweiz und in Indonesien, im Priestertum und in der Ehe.

Lob der Vernunfteheliche – Eine Streitschrift für mehr Realismus in der Ehe

Arnold Retzer räumt in provokanten Thesen mit liebgewonnenen Vorstellungen auf und liefert viele Fallbeispiele aus der Praxis.

Zwischen uns ein Ocean – Die Geschichte des Wirtschaftsflüchtlings Friedrich Mürset

Patrick Feuz beschreibt die Sorgen, Hoffnungen und Erwartungen die Auswanderer in die neue Welt trieben. 1852 nimmt Friedrich Mürset Abschied vom alten Kontinent.

Ausleihe mit Kaffee:

Mittwoch, 4. November 2009

9.30 – 10.30





Steigende Heizkosten stoppen !
**Isolieren Sie jetzt Ihre Keller-Garagendecken
und Estrichböden vor der kalten Jahreszeit.**

Informieren Sie sich unverbindlich bei Ihrem
Fachbetrieb.

Rogatherm AG Gipser- u. Malerarbeiten
Fassadenisolationen
Kaiserstuhlerstr.42 8187 Weiach / ZH
Telefon: 044/858 05 05 Fax: 044/858 06 86
E-Mail:rogatherm-ag@bluewin.ch



Kulturtage 2009

BAD ZURZACH (sch) – Vom 12. – 14. November finden die Kulturtage Bad Zurzach statt. Sie bieten während dreier Abende Unterhaltung auf ganz verschiedenen Ebenen. Ende Januar sorgen drei Autoren in der Kriminacht für Spannung und Suspense.

Die Kulturtage beginnen am Donnerstag, 12. November, 20.00h, mit der traditionellen Wein-Lesung. Der Sommelier und jüngste Weinakademiker der Schweiz, Markus Utiger, stellt Weine aus Österreich vor. Im Wechsel dazu treibt der junge Badener Autor und Wortakrobat Simon Libsig die deutsche Sprache auf die Spitze. Der Propsteisaal Bad Zurzach verwandelt sich dazu in ein heimeliges Bistrot.

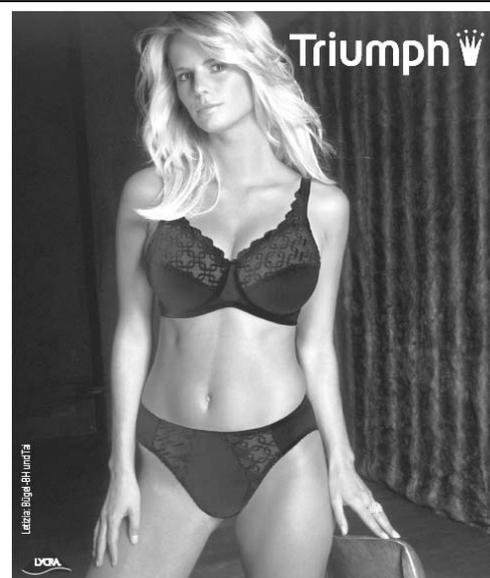
Herzergreifend komisch präsentieren „Faltsch-Wagoni“ ihre Freitagabend-Beziehungskiste. „Wenn schon daneben, dann neben dir“ – die beiden süddeutschen Kabarettisten spielen mit Worten ebenso souverän wie mit Musikinstrumenten. In der Propstei Bad Zurzach wird kein Mainstream sondern tiefgründiges, absurdes Musiktheater geboten. Und dies alles an einem Freitag, den 13. November, 20.00h.

Martin O. – ihn zu beschreiben heisst, Superlative aneinander zu reihen. Man nennt ihn den „Stimmtänzer“, er ist mal Chor, mal Wisperer, mal Orchester, mal eine einsame Flöte. Seine Auftritte lassen niemanden unbeteiligt. Martin O. tritt am Samstag, 14. November, 20.00h, im Gemeindezentrum Bad Zurzach auf.

Ab sofort können Billette für die drei Veranstaltungen reserviert werden. Am einfachsten im online-Vorverkauf auf www.kulturtage-zurzach.ch oder bei Bad Zurzach Tourismus, Tel. 056 269 00 60.



Foto : Stimmkünstler Martin O.



Wohlgefühl von Triumph

Mieder, Unterwäsche und Damenbademoden

**Alma Wenzinger
Hauptgasse 92
5466 Kaiserstuhl**

Ablage der chemischen Reinigung



Familie Böhler
5466 Kaiserstuhl am Rhein
Tel 044 858 22 06 Fax 044 858 29 41
www.hotel-kreuz-kaiserstuhl.ch
hotel.kreuz.kaiserstuhl@bluewin.ch



Im November ist was los im Kreuz

Am Freitag den 6. November

Metzgete – Buffet à discrétion

Mit musikalischer Unterhaltung

Lassen Sie sich von unserem reichhaltigen Buffet überraschen.

Verschiedene Salate, Basler Mehlsuppe, Blut- und Leberwürste, geräuchertes Rippli, Schinken im Brotteig, Speck, Koteletten, Bratwürste, Gnagi, Sauerkraut, Dörrbohnen, Rösti, Apfelschnitzli und vieles mehr.

Zum Schluss verwöhnen wir Sie mit **einem feinen Dessertbuffet.**

Erleben Sie einen unvergesslichen Abend mit uns im Kreuz.

Der Preis beträgt sfr.57.—p.P

Buffeteröffnung: 18:30

Von Dienstag, 10. November bis Ende Monat

Martinigans- Essen im Kreuz

Knusprig gebratene Gans an Orangensauce . Serviert mit Rotkraut, Marroni und Spätzli.

Der gewölbte Kreuzkeller für jeden Anlass

Ab dem 12. November.

Jeden Donnerstag ab 17:30 Käsefondue im Kreuzkeller auf Reservation.

Auf Vorbestellung : Fondue Chinoise oder Raclette für Gruppen an allen Wochentagen.

Der ideale Partyraum für jeden Anlass bis zu 40 Personen



Fest- und Veranstaltungskalender

November 2009

01.	Gedenkfeier/Gräberbesuch	Pfarrei Kaiserstuhl
03.	Räbeliechtliumzug	Kreisprimarschule Belchen
10.	Monatsübung	Samariterverein
11.	Delegiertenversammlung	der Vereine
13.	Generalversammlung	Musikgesellschaft
13.	GV	Kapellenverein
14. + 15.	Spaghettiplausch	TV
14.	Dachrinnenreinigung	Feuerwehr Fisibach-Kaiserstuhl
15.	Jubiläums-Gottesdienst	Naturschutzverein Bachsertal
20.	Herbstanlass	Pro Kaiserstuhl
22.	Katharina Tag	Pfarrei Kaiserstuhl
27.	Gemeindeversammlung	Fisibach
27.	Schlusschock	TV
29.	Bazar	Gem. Frauenverein
29.	Samichlauseinzug Kaisi	Pfarrei Kaiserstuhl
29.	Oekum. Gottesdienst Kaiserstuhl	Kirche

Dezember 2009

01.	Adventsfeier	Landfrauen Fisibach-Kaiserstuhl
02.	Papiersammlung	Kaiserstuhl + Fisibach
04.	Gemeindeversammlung	Kaiserstuhl
08.	Monatsübung	Samariterverein
09.	Kirchgemeindeversammlung	Pfarrei Kaiserstuhl
12.	Chlaushock	Veloclub Fisibach
12.	Altersweihnacht	Samariterverein
19.	Agapefeier + 1 Million Sterne	Pfarrei Kaiserstuhl

19. Dezember 2009 – 2. Januar 2010 Weihnachtsferien

Januar 2010

08.	Christbaum verbrennen	Kapellenverein
12.	Monatsübung	Samariterverein
20.	GV	Landfrauen Fisibach-Kaiserstuhl
23. + 24.	Jahreskonzert	MG Kaiserstuhl
29.	GV	SG Kaiserstuhl-Fisibach

06. – 20. Februar 2010 Sportferien

Februar 2010

23.	GV	Samariterverein
25.	Seniorenachmittag	Gem. Frauenverein
25.	GV	Pro Kaiserstuhl
26.	GV	TV